

PROGRAMM

Ablauf

Ab 14.30 h Anreise und Erfrischung
15.00 h Begrüßung
15.15 -16.15 h Vortrag

Männlichkeit, Jungenarbeit und Neonazismus

Referent: Andreas Hechler, Dissens Berlin

16.30 h Arbeitsgruppen
**Handlungsoptionen
gegen Neonazismus**
bis 18.00 h Abschlussplenum

Veranstaltungsort

K-Punkt - Parade 4 - 23552 Lübeck

ORGANISATION

Aktion Kinder- und Jugendschutz S.-H. e.V.
Fachstelle für Prävention
Schauenburger Str. 36, 24105 Kiel

Tel. 0431 260 6878 Fax 0431 2606876

www.akjs-sh.de info@akjs-sh.de

Anmeldegebühr: 10,00 €

Zu überweisen bis zum 4.5. 2011 auf:

Ev. Darlehensgenossenschaft kiel
Stichwort „Rechte Jungen“
Konto Nr. 341657 BLZ 21060237

Veranstalter_innen

Aktion Kinder- und Jugendschutz S.-H. e.V.
Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus
Rosa Luxemburg Stiftung Schleswig-Holstein
Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg
Heinrich Böll Stiftung Schleswig-Holstein
in Kooperation mit der LAG Jungenarbeit
Schleswig-Holstein

Anmeldung

Name _____
Institution _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel _____
E-Mail _____
Datum/Unterschrift _____

Antwort
Aktion Kinder- und Jugendschutz S.-H. e.V.
Fachstelle für Prävention
Schauenburger Str. 36
24105 Kiel

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Fachgespräch: Was ein echter Junge ist... am 12.5.2011 in Lübeck an:

Was ein [®]echter Junge ist...

Geschlechter reflektierende Arbeit mit Jungen als Prävention gegen rechts-extremistische Einstellungen und Handlungsmuster

Geschlechterreflektierende Ansätze werden in der Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus noch nicht durchgehend und gezielt umgesetzt. Dies ist aber angesichts eindeutiger geschlechtsspezifischer Aspekte in rechtsextremistischen Einstellungen und Handlungsmustern erforderlich. Eine Schnittstelle ist beispielsweise die Vorstellung von Überlegenheit in der Konstruktion von Männlichkeit einerseits und die Überlegenheitsvorstellungen in rechtsextremistischen Ideologien andererseits. Männliche Jugendliche erhalten in rechten Gruppierungen ein Angebot, durch das sie der Aufforderung „richtige Männer“ zu sein auf eindeutige Weise folgen können.

Referent: Andreas Hechler, Dissens Berlin

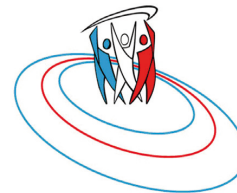


ROSA LUXEMBURG STIFTUNG Schleswig-Holstein

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Fachstelle für Prävention
AKJS
Aktion Kinder- und Jugendschutz
Schleswig-Holstein e. V.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG HAMBURG



RAT FÜR KRIMINALITÄTSVERHÜTUNG
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zeichnung(R)echter Junge von Ruben Vitzthum

Fachgespräch

Was ein [®]echter Junge ist...

Geschlechter reflektierende Arbeit mit Jungen als
Prävention gegen Rechtsextremismus

12.05.2011
in Lübeck
15:00 - 18:00 Uhr